

Matthäus 11,12

12. Aber von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt wird dem Reich der Himmel Gewalt angetan, und Gewalttuende reißen es an sich^a.

(2.Teil)

**DIE WELTREICHE - UND DAS GOTTESREICH
AUF DEM WEG ZUR VOLLENDUNG (2. Teil) Mthh.11,12**

Die unverrückbare Mitte des REICHES GOTTES war und ist und bleibt der heilige SOHN GOTTES, der gekreuzigte, leibhaftig auferstandene und wiederkommende HERR und ERLÖSER JESUS CHRISTUS. - REICH GOTTES will machtvoll hereinbrechen in diese Welt. Hat REICH GOTTES in Deinem Leben schon angefangen? Es hat angefangen, wo ein Mensch sich bekehrt zu JESUS CHRISTUS, BUSSE tut - gewaschen wird von aller Sünde in dem BLUTE des LAMMES von Golgatha. Es hat da angefangen, wo ein Mensch wiedergeboren wird durch den lebendigen GEIST von oben zu einer NEUEN KREATUR, - und es kann sich da mächtig ausbreiten, wo Du Dein altes "Ich" in CHRISTI TOD gibst: Hier ist REICH GOTTES in Kraft. Nun redet unser HERR hier vom REICH GOTTES und sagt, dass diesem REICH DER HIMMEL GEWALT ANGETAN WIRD, UND GEWALTTUENDE REISSEN ES AN SICH.

Wie verstehn wir das? Den Auslegern zu allen Zeiten hat gerade dieses Wort viel Kopfzerbrechen bereitet.

Manche haben dieses Wort so verstanden: In ISRAEL war Sehnsucht nach dem MESSIAS: Ihr kennt die ZELOTEN, diese EIFERER, die immer wieder Aufstand gegen Rom übten: Die wollten ISRAEL gewaltsam vom Römerjoch befreien. DEM REICH DER HIMMEL WIRD GEWALT ANGETAN...

Hat unser HERR diesen gewaltsamen, fleischlichen Eifer zur Befreiung ISRAELS angesprochen? Aber da waren auch die vielen Stillen im Land, die es mit Gewalt zum REICH GOTTES hingezogen hat. Und als dann Johannes auf JESUS gewiesen und gerufen hat: SIEHE, DAS IST GOTTES LAMM, DAS DER WELT SÜNDE TRÄGT (Joh.1,29), gab es für sie nur noch eines: Hin zu JESUS - hin zu Ihm. Hat nicht JESUS selber einmal gesagt: VON DA AN WIRD DAS REICH GOTTES VERKÜNDIGT, UND JEDERMANN DRÄNGT SICH MIT GEWALT HINEIN (Lukas 16,16) - ?

Die Geringen und Verachteten, die ZÖLLNER und SÜNDER drängten doch zu JESUS, Ihn zu hören (Lukas 15,1). - Nun denkt auch einmal über diese Deutung nach: Das REICH GOTTES ist gewaltig in die Reiche dieser Welt hereingebrochen, - und wo immer es hereinbricht, regt sich der Widerstand aus dem Gegen-Reich der Finsternis. Wenn Gott erwählt, bricht die Sturmgewalt der Hölle los. Diese Erfahrung muss ISRAEL machen - und die GEMEINDE JESU. - Schaut erst einmal ISRAEL an: Es geht mit diesem Volk immer durch Erwählungs-Leiden - und REICH-GOTTES-Leiden. - Gottes Plan mit ISRAEL ist ja mindestens ein 5-facher: ISRAEL war der Empfänger der Offenbarungen Gottes, - das Absteigequartier für den Welterlöser, - die Geburtsstätte für die christliche Gemeinde, - ISRAEL wird die Empfangsstation für den wiederkommenden MESSIAS sein - und 5. wird im 1000-JÄHRIGEN FRIEDENSREICH von ZION aus das WORT DES HERRN ergehen. - Auf ISRAEL werden wir zurückkommen. - Ganz klar: Gegen diesen REICH-GOTTES-Plan läuft die

Hölle Sturm. Psalm 83 redet von diesem Zorn: Die Feinde Israels MACHEN LISTIGE ANSCHLÄGE GEGEN DEIN VOLK.. SIE SPRECHEN: KOMMT, LASST UNS SIE AUSROTTEN, DASS SIE KEIN VOLK MEHR SEIEN, DASS AN DEN NAMEN ISRAEL NICHT MEHR GEDACHT WERDE. Gott hat das nie zugelassen. Aber es gab in der Tat diese Möglichkeit, den TEMPEL - und auch JERUSALEM - zu zerstören. Aber weil ISRAEL erwählt ist, gibt es eine Unzerstörbarkeit des jüdischen Volkes. Da gilt: "Am Israel chai": ISRAEL lebt.

Was Gott erwählt, ist unzerstörbar. Das gleiche göttliche Prinzip gilt auch im Blick auf die GEMEINDE JESU CHRISTI: DIE PFORTEN DES TOTENREICHS SOLLEN SIE NICHT ÜBERWÄLTIGEN (Mth.16,18). -

Aber es ist Feindschaft gegen diese KLEINE HERDE, die JESUS nachfolgt, die sich erkaufte weiss durch CHRISTI BLUT am KREUZ. Und Feindschaft war von Anfang an: Kaum war JOHANNES DER TÄUFER aufgetreten und hat geru-

fen: TUT BUSSE, DAS HIMMELREICH IST NAHE HERBEIGEKOMMEN (Mtth.3,2), regte sich der Widerstand, - und am Ende wurde dieser PREDIGER IN DER WÜSTE enthaup- tet (Mtth.14). - GEWALT gegen das REICH GOTTES.

Und so ist das auch geblieben - bis heute: Satan hat nichts gegen "Religion". Man darf nur nicht REICH GOTTES verkünden - und zur BUSSE rufen, - zur UMKEHR zu JESUS CHRISTUS, dem allein seligmachenden Versöh- ner mit Gott. Wer in Kirchen und Freikirchen "nette fromme Dinge" sagt - und den alten ADAM am KREUZ - und am MIT-GEKREUZIGTSEIN - vorbei selig spricht, der wird keinen Widerstand ernten. Wenn einer aber Sünde beim Namen nennt - und nicht nur den "lieben Gott" predigt, sondern auch den heiligen Gott, der ergrimmt über die Sünde, muss mit Widerstand und Rausschmiss rechnen. An dem Punkt hört ganz plötzlich die Toleranz der ach so "Toleranten" auf: LIEBE soll einer predigen, nicht BUSSE, - HIMMEL, nicht HÖLLE...

DEM REICH DER HIMMEL WIRD GEWALT ANGETAN: Das Wort im Urtext bedeutet: Es wird "vergewaltigt": JOHANNES hat BUSSE gepredigt - und die "Vergewaltiger" sind dage- gen aufgestanden. - Und diese Linie der "Vergewalti- gung" des REICHES GOTTES hat sich in immer grösserer Schärfe fortgesetzt - von JOHANNES auf JESUS:

Als JESUS anfang zu predigen: TUT BUSSE, DENN DAS REICH DER HIMMEL IST NAHE HERBEIGEKOMMEN (Mtth.4,17), war erst recht die Hölle los - und die Menschen haben sich trotzig zur Wehr gesetzt - und tun's bis heute, als müssten sie sich gegen das grösste Unglück in der Welt schützen. -

Hinter aller GEWALT gegen die Buss-Predigt des JOHAN- NES - und gegen das Erlösungswerk JESU CHRISTI am KREUZ auf Golgatha - steht der Satan und sein Reich.

Da stehen sich also 2 Kontrahenten feindlich gegenüber: Der Widersacher, der in den gottlosen Weltreichen seine Hochburgen baut - und CHRISTUS, mit dem das REICH GOTTES gewaltig hereinbricht in die Weltreiche.

Wenn Du ein JÜNGER JESU CHRISTI bist, bekehrt und wiedergeboren, dann bist Du dem Feind gefährlich: Er will Dir zusetzen, er will Dir schaden. Nicht die geistlosen Namen-Christen hat er im Visier, sondern immer nur die blut-erkauften NACHFOLGER JESU CHRISTI, die Ihm nach den Kreuzesweg gehen - die sagen können: ICH BIN MIT CHRISTUS GEKREUZIGT: Kreuzes-Menschen nur haben Vollmacht von oben. Kreuzes-Menschen gehören zu der bevollmächtigten "Kampf-Truppe" des wiederkommenden HERRN, - und diese "Kampf-Truppe" trägt die BOTSCHAFT CHRISTI hinaus in alle Welt - und ist ZEUGE JESU in Wort und Werk und Wandel. -

Diese "Kampf-Truppe" CHRISTI ist für den FÜRST DER FINSTERNIS immer eine akute Bedrohung. Das musst Du wissen. Darum stell' Dich auch ganz bewusst unter den Schutz JESU - und rühme die Kraft Seines BLUTES. Der Teufel sieht Dich als Bedrohung für sein Reich. Aber JESUS ist SIEGER, - FÜRCHTE DICH NICHT. -

Unterschätze aber auch nicht die List und Tücke des Feindes: Er steht im permanenten Angriff auf das REICH GOTTES. Seine Strategie sieht so aus: Er will hineindringen, um Deine Siegesstellung in CHRISTUS zu rauben. JESUS sagt: GEWALTTUENDE REISSEN ES AN SICH: Das Wort "an sich reißen" bedeutet "rauben" - aber auch "unter Gewaltanwendung entfernen". CHRISTUS kann er nicht entfernen. Aber er kann gewaltsam eindringen in die Gemeinde. Und er kann die GLIEDER am LEIB CHRISTI durch Verführung oder Verfolgung "vergewaltigen", ehe CHRISTUS wiederkommt.

Seit STEPHANUS (Apg.7) zieht sich eine blutige Linie durch die Geschichte der GEMEINDE JESU: Satan möchte REICH GOTTES vergewaltigen und ausrotten:

Im "3.Reich" sollten Juden wie Christen einer "Endlösung" zugeführt werden. Vor hohen SS-Offizieren kündigte Heinrich Himmler für die Zeit nach der Judenvernichtung an: "Wir werden nicht ruhen, bis wir auch das Christentum ausgerottet haben." - Und Hitler in einer Tischrede: "Ob nun Altes Testament oder Neues, alles ist doch nur derselbe Schwindel. Die Tafeln vom Sinai haben ihre Gültigkeit verloren." Das ist's: DEM REICH DER HIMMEL WIRD GEWALT ANGETAN - sagt JESUS.

Es wird "vergewaltigt": Das WORT wird "vergewaltigt", die "Tafeln vom Sinai" (die Gebote Gottes) werden "vergewaltigt", die HERDE CHRISTI wird "vergewaltigt". UND GEWALTTUENDE REISSEN ES AN SICH - d.h. "sie dringen ein", um es "gewaltsam zu entfernen". -

Während Europa "multi-kulti-Toleranz" predigt, praktiziert der Islam die Toleranz normalerweise nur dort, wo er in der Minderheit ist. Darum sagte ein bedeutender islamischer Religionslehrer: "Muslimen sollen sich in westlichen Staaten friedlich verhalten - bis sie stark genug sind für den Dihad." Aber die westlichen Regierungen schlafen - und viele Hirten auf den Kanzeln sind FALSCHER PROPHETEN - und sagen: FRIEDE-FRIEDE (Jer.6,14) - während im Namen des Islam in Nahost und Afrika Millionen Christen vertrieben, verfolgt und getötet werden. -

Unsere Widerstandskraft ist völlig gebrochen. Warum? Die "Tafeln vom Sinai" haben ihre Gültigkeit verloren: Das gesamte christliche Wertesystem hat in unserer Gesellschaft praktisch keine Bedeutung mehr - und wird vor unseren Augen demontiert und liquidiert. Und da haben sich WÖLFE IM SCHAFSPELZ auf die Kanzeln geschlichen und demontieren bibelkritisch fleissig mit.

JESU Wort hat sich erfüllt: GEWALTTUENDE sind eingedrungen, um es gewaltsam zu entfernen. Der Feind ist im Kampf gegen jeden Einbruch des REICHES GOTTES in seine Bereiche. Darum geht die GEMEINDE JESU, wie auch ISRAEL, durch REICH-GOTTES-Leiden: Denn hierher wird JESUS zurückkehren - und auf dem ÖLBERG bei JERUSALEM ERSCHEINEN zum Gericht über den ANTICHRISTEN und die NATIONEN, die gegen ISRAEL im Krieg standen - und zur Aufrichtung des 1000-JÄHRIGEN FRIEDENSREICHES:

Satan möchte heute am liebsten ISRAEL vernichten: Wohin sollte der MESSIAS kommen, wenn da kein ISRAEL mehr ist..? Und wie sollte sich die biblische Prophe- tie erfüllen, dass GANZ ISRAEL ERRETTET WIRD (Röm.11, 26). Das ist der REICH-GOTTES-Plan für ISRAEL. -

Und Satan hat einen GROSSEN ZORN. Ich glaube, wir müssen den täglichen Terror gegen den jüdischen Klein- staat auf diesem Hintergrund sehen. Und die geistli- che Verblendung der Nationen ist das Dahingabe-Ge- richt des heiligen Gottes, denn SIE HABEN NICHT GOTT GEEHRT - SIE SIND IN NICHTIGEN WAHN VERFALLEN, UND IHR UNVERSTÄNDIGES HERZ WURDE VERFINSTERT (Röm.1,21).

VERFINSTERTES HERZ - anders können wir's nicht erklä- ren, dass in dieser Welt die unmöglichsten Dinge ge- schehen: Dass Milliarden von Euros in den Gaza-Strei- fen und in Palästinenser-Gebiete fließen, - Gelder für Schulbücher und Kinder-Fernsehen, die oft nur eine Aussaat des Hasses gegen den Judenstaat sind. - Das Ergebnis sind Messer-Attacken gegen die Zivil- Bevölkerung in Israel. - Wir finanzieren das mit.

VERFINSTERTES HERZ: Neulich hat der UNO-Chef Ban Ki- moon diesen Terror gegen Israel indirekt gerechtfertigt, weil eben "die israelische Okkupation Zorn und Verzweiflung" unter den Palästinensern erzeuge. Klar: Selbstmord-Terroristen sehen dies ebenso. -

Was kann man tun? Ich nenne abschliessend 3 Punkte:

1. Treu für Israel beten - Psalm 25,22: O GOTT, ERLÖSE ISRAEL AUS ALLEN SEINEN NÖTEN. -

2. In täglicher Gewissheit der Gegenwart JESU seinen Weg gehen: "Und wenn die Welt voll Teufel wär" - mit JESUS zusammen bist Du immer in der "Mehrzahl". Ein betagter Gottesmann ist am Ende seines Lebens nach seinem Geheimnis gefragt worden. "Das Geheimnis meines Lebens" - sagte er - "das Geheimnis meines Lebens war das Leben zu zweien." JESUS ist immer nah. -

Wir brauchen diese Gewissheit jeden Augenblick. DEM REICH DER HIMMEL WIRD GEWALT ANGETAN - und die KINDER GOTTES sind jetzt in der Welt die "Vergewaltigten": Sie leiden Unrecht - und Kreuz und Niedrigkeit sind ihre Begleiter. Der Weg zur Vollendung geht über Dornen. Und doch - in JESUS geborgen - was brauchst Du noch mehr..? Der HERR ist nah in WORT und GEIST.

Was tut die GEMEINDE - was tut ein GOTTESKIND in dieser Zeit, da dem REICH GOTTES GEWALT ANGETAN WIRD..?
3. Antwort: Sei und bleibe in täglicher CHRISTUS-Erwartung: Erwarte Ihn täglich. Lieber zu früh erwarten, als Sein Kommen verschlafen. - Albrecht Bengel hat einmal auf die Frage, ob man den HERRN nicht zu früh erwarten könne, die feine Antwort gegeben: "Ein Kind, das auf seiner geliebten Eltern Heimkunft sich um ein paar Stunden zu früh freut und so viel fleissiger lernt und fromm ist, hat dessen keinen Schaden, noch Spott noch Strafe; wohl aber dasjenige, das sich auf der Gasse verspätet." -

Darum - nur getrost in freudiger Erwartung bleiben. Und fröhlich beten: DEIN REICH KOMME. Der KÖNIG ALLER KÖNIGE kommt. Ihm gebt die Ehre durch kindliches Vertrauen auf Sein VERHEISSUNGSWORT. - Amen